



# fonction publique

numéro 70, novembre 2025  
paraît 6 fois par an  
14<sup>ème</sup> année

**CGFP**  
édition spéciale  
**CGFP-Services**

*compact*

## WENN DER SOZIALDIALOG ZUR EINBAHNSTRAßE WIRD

Am 29. und 30. Oktober tagte die Generalversammlung der CGFP – und die Themen spiegelten genau das wider, was derzeit viele Beschäftigte im öffentlichen Dienst bewegt: die große Steuerreform, die bevorstehende Pensionsreform und die Umsetzung des laufenden Gehälterabkommens.

Doch gleich zu Beginn machten die Delegierten unmissverständlich klar, was ihnen derzeit besonders auf den Nägeln brennt: der Versuch, staatliche Dienstleistungen in so sensiblen Bereichen wie der öffentlichen Gesundheit schrittweise zu privatisieren.

Mit scharfen Worten kritisierten die Delegierten das Vorgehen der Regierung beim hochumstrittenen Gesetzentwurf 8399, der die Schaffung einer nationalen Einkaufs- und Logistikzentrale vorsieht. Diese neue Einrichtung soll mehr Versorgungssicherheit bei den Medikamenten und dem medizinischen

Material gewährleisten. Gegen diese lobenswerte Zielsetzung ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Für die CGFP ist es jedoch völlig inakzeptabel, dass diese Aufgabe in Zukunft von einer öffentlichen Einrichtung nach privatrechtlichen Kriterien ausgeführt werden soll. Dies stellt einen Verstoß gegen das Gehälterabkommen aus dem Jahr 2002 dar. Damals wurde vereinbart, dass die Mitarbeiter eines „établissement public“ aus Gründen der Transparenz, Harmonisierung und Fairness das öffentlich-rechtliche Statut erhalten.

### **Angriff auf das Sozialmodell**

Mit ungewöhnlich deutlichen Worten hinterfragten die CGFP-Delegierten die Vorgehensweise der Gesundheitsministerin. Die Botschaft war eindeutig: Diesen Gesetzentwurf ohne vorherige Rücksprache mit der CGFP durchs Parlament zu peitschen, ist ein Schlag ins Gesicht

all jener, die den Sozialdialog in Luxemburg als Grundpfeiler des luxemburger Modells verstehen. „Schreiben werden ignoriert, Gespräche verweigert, Bedenken abgetan – das ist nicht der Stil, der eines echten Sozialdialogs würdig ist“, hieß es. Eine Ministerin, die Sozialpartner vor vollendete Tatsachen stellt, beschädige das Vertrauen in die politische Kultur des Landes, betonte die CGFP in einer am 30. Oktober veröffentlichten Pressemitteilung.

Die jüngste Herangehensweise der Regierung wurde als „Frontalangriff auf den Sozialdialog“ gewertet. „Wer den Sozialdialog so mit Füßen tritt, gefährdet das, was Luxemburg immer ausgezeichnet hat – nämlich den gegenseitigen Respekt zwischen der Regierung und den Sozialpartnern“, erzürnte sich CGFP-Nationalpräsident Romain Wolff.

Bereits zwei Tage vor Beginn der Generalversammlung hatte die CGFP ein Schlichtungsver-

*Fortsetzung siehe Seite 3*

**PERIODIQUE**

**Post**  
LUXEMBOURG

Envois non distribuables à retourner à:  
L-3290 BETTEMBOURG

**PORT PAYÉ**  
**PS/700**

# Wie kann man Gutes tun?

1. Mittels einer großzügigen Spende – gelegentlich oder regelmäßig – an das CGFP-Hilfswerk.
2. Zudem: Wenn Sie ein gutes oder weniger gutes Ereignis in Ihrer Familie oder in Ihrem Freundeskreis haben, dann können Sie Ihren Glückwünschen oder Ihrer Anteilnahme durch eine dem Anliegen entsprechende Spende an das CGFP-Hilfswerk Ausdruck verleihen.

Somit bekunden Sie aus Solidarität Ihre konkrete Verbundenheit mit vielen Bedürftigen dieser Welt.



## Fondation CGFP de Secours

*(agrée par arrêté grand-ducal du 19 octobre 1995)*

CCPLLULL: LU46 1 1 1 1 0733 4614 0000

*(Die Geldspenden sind steuerlich absetzbar und werden dem Spender zertifiziert.)*

## FAITES ORGANISER ET RÉSERVER

- vos déplacements
- séjours
- et vacances
- à l'étranger
- par le personnel serviable et compétent de



**LUX VOYAGES**

25A, boulevard Royal (Forum Royal)  
L-2449 Luxembourg • Tél. 47 00 47 - 1  
e-mail: [info@luxvoyages.lu](mailto:info@luxvoyages.lu)

**OUVERT LE SAMEDI MATIN**

fahren eingeleitet. Sie stellte klar, dass sowohl die Einkaufs- und Logistikzentrale als auch die künftige Agentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte nicht dem privatrechtlichen Recht unterliegen dürften. Ministerin Deprez wurde aufgefordert, dafür zu sorgen, dass der Gesetzentwurf unverzüglich von der parlamentarischen Tagesordnung genommen wird.

Während die zuständige Ressortministerin dieser Aufforderung nicht folgte, plädierten mehrere Oppositionsmitglieder des zuständigen Parlamentsausschusses dafür, den Gesetzentwurf bis zum Abschluss des Schlichtungsverfahrens ruhen zu lassen. Ihre Initiative fand jedoch keine Mehrheit.

### „Eng weider déck Téitsch fir de Sozialdialog“

Nur wenige Stunden nach der CGFP-Generalversammlung wurde der Gesetzentwurf zur Schaffung der Einkaufs- und Logistikzentrale im Plenum zur Abstimmung gebracht. Während der Debatte bedauerte die Sprecherin der Grünen, dass die Gesundheitsministerin nicht bereits im Mai, als die CGFP Druck aufgebaut hatte, den Dialog mit dem Dachverband der Staatsbediensteten aufgenommen habe. „Mir stelle fest, dass dat eng weider déck Téitsch fir de Sozialdialog ass“, hieß es von seiten der LSAP. Ministerin Deprez entgegnete, dass sie das Gutachten der „Chambre des fonctionnaires et employés publics“ am 10. März erhalten habe. Dabei verschwieg sie jedoch, dass die Berufskammer zuvor nicht einmal konsultiert wurde und sich aus eigener Initiative sehr kritisch dazu äußerte.

Der Gesetzentwurf wurde schließlich mit 47 Ja-Stimmen, sieben Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen verabschiedet. Die Piraten und die ADR stimmten dagegen. Déi Gréng und zwei LSAP-Volksvertreter enthielten sich. Die restlichen zehn LSAP-Abgeordneten unterstützten das Vorhaben. Wer mit mehr Widerstand von der größten Oppositionspartei gerechnet hatte, wurde eines Besseren belehrt. Der Grund dafür liegt vermutlich darin, dass der ursprüngliche Entwurf von der ehemaligen sozialistischen Gesundheitsministerin Paulette Lenert stammt. Erstaunlich ist jedoch, dass die beiden Abgeordneten von déi Léng grünes Licht für ein Vorhaben gegeben haben, das die Privatisierung staatlicher Dienstleistungen zur Folge hat.

Nachdem eines der beiden Privatisierungsgesetze im Gesundheitsbereich im Parlament verabschiedet wurde, hat die zuständige Ministerin Martine Deprez nun – rund sechs Monate nach dem schriftlichen Ersuchen der CGFP um ein Dringlichkeitstreffen – ein einstündiges Gespräch angeboten.

„Sieht so ein gut funktionierender Sozialdialog aus?“, fragte CGFP-Nationalpräsident Romain Wolff in einem Facebook-Beitrag und brachte damit die Verärgerung der CGFP über die schleppende Reaktion der politischen Verantwortlichen auf den Punkt.

Das Schlichtungsverfahren sei inzwischen eingeleitet, so Wolff. Nun bleibe abzuwarten, ob die Regierung die Tragweite des Anliegens erkannt habe – und ob die Ministerin bereit



sei, persönlich an dem Verfahren teilzunehmen. Andere Regierungsmitglieder hätten in vergleichbaren Situationen bereits ein Zeichen der Dialogbereitschaft gesetzt.

Bevor die CGFP in dieser Angelegenheit weitere Maßnahmen beschließen wird, wartet sie zunächst den Ausgang des Schlichtungsverfahrens ab. Zudem wird sie weiterhin mit aller Entschlossenheit dafür kämpfen, dass die künftige Agentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte dem öffentlichen Statut zugeordnet wird. Die CGFP machte in einer Pressemitteilung vom 28. Oktober deutlich, dass die schrittweise Auslagerung staatlicher Kernaufgaben in privatrechtliche Strukturen ein „absolutes No-Go“ darstellt – insbesondere in sensiblen Bereichen der öffentlichen Gesundheit. Das luxemburgische Grundgesetz lässt daran keinen Zweifel: Artikel 41 schreibt eindeutig fest, dass die öffentliche Gesundheit in die Verantwortung des Staates fällt.

### Steuerreform: CGFP warnt vor Bürokratie

Neben der Grundsatzdebatte über die schleichende Privatisierung staatlicher Dienstleistungen stand auch die Steuerreform im Fokus der Generalversammlung. Positiv vermerkt wurde dabei die Dialogbereitschaft des Finanzministers. Die geplante Individualbesteuerung sei grundsätzlich zu begrüßen, so die CGFP, weil sie mehr Gerechtigkeit für Alleinstehende bringe.

Doch die vorgesehene Übergangsregelung für Ehepaare aus der Steuerklasse 2 reicht bei weitem nicht aus. Nach Ansicht der CGFP müssen die bestehenden Vorteile dauerhaft erhalten bleiben, damit niemand mittelfristig Nachteile erfährt. Auch bei der heutigen Steuerklasse 1a sieht die CGFP noch Diskussionsbedarf.

Ein weiterer Kritikpunkt bezog sich auf die zu befürchtende wachsende Bürokratie. Die geplante Reform könnte die Bürger\*innen und die Steuerverwaltung mit zusätzlichem Aufwand belasten, warnten die Delegierten. Das erklärte Regierungsziel der administrativen Vereinfachung könne somit gefährdet werden, lautete die Einschätzung. Die CGFP hält zudem an ihrer Forderung nach einer vollständigen Anpassung der Steuertabelle an die Inflation fest. „Wir

können nicht zuschauen, wie die Kaufkraft der Beschäftigten schleichend erodiert, während Unternehmen steuerlich entlastet werden“, hieß es in der Diskussion.

### Unmut in Bezug auf die Pensionsreform

Ein weiteres heißes Eisen war die Pensionsreform. Nach dem abrupten Abbruch der Verhandlungen durch die Regierung zeigte sich die CGFP tief enttäuscht. „Wir haben konkrete, realistische Vorschläge auf den Tisch gelegt – und sind schlicht ignoriert worden“, ärgerte sich CGFP-Generalsekretär Steve Heiliger. Gemeinsam mit den beiden anderen national repräsentativen Gewerkschaften hatte die CGFP im Wirtschafts- und Sozialrat konkrete Maßnahmen erarbeitet, um die Altersvorsorge langfristig zu sichern – insbesondere durch neue Einnahmequellen. Doch diese Ideen seien kategorisch abgelehnt worden, so der Vorwurf. Von echter Dialogbereitschaft könne keine Rede sein.

Positiv bewertet wurde die Einführung einer „retraite progressive“ im Privatsektor, doch die Umsetzung sorgt für Unmut: Während Privatangestellte schon bei einer 75-prozentigen Beschäftigung Anspruch darauf haben, gilt für Bedienstete des öffentlichen Dienstes weiterhin eine Vollzeitpflicht. Diese Ungleichbehandlung muss dringend beendet werden, fordert die CGFP.

Trotz aller Kritik konnte die CGFP bedeutende Erfolge verbuchen: Die Lebensarbeitszeit für Bedienstete, die vor 1999 eingestellt wurden, bleibt unverändert, während die Ausweitung der Beitragsdauer erst ab Juli nächsten Jahres

Fortsetzung siehe Seite 5







Jusqu'à 3 200 € de  
déduction sur votre  
déclaration d'impôts !

Agissez avant  
le 31 décembre.

## Pension Plan

# Préparez votre retraite dès aujourd'hui tout en profitant d'importantes déductions fiscales

**Pension Plan**, le contrat prévoyance vieillesse selon l'article 111bis L.I.R.\* qui vous permet d'épargner un capital pour votre retraite, tout en profitant chaque année de déductions fiscales significatives.

Une assurance 

\*Loi modifiée du 4 décembre 1967 concernant l'impôt sur le revenu (L.I.R.)



**CGFP Assurances S.A.**

18, rue Érasme, L-1468 Luxembourg

Tél. 27 04 28 01, [info@cgfp-assurances.lu](mailto:info@cgfp-assurances.lu)

**[cgfp-assurances.lu](https://cgfp-assurances.lu)**

gilt. Somit wird verhindert, dass Personen, die im ersten Halbjahr 2025 in Rente gehen, nachträglich benachteiligt werden.

### Umsetzung des Gehälterabkommens auf Kurs

Ein weiterer Schwerpunkt war die Umsetzung des aktuellen Besoldungsabkommens. Ein Großteil der insgesamt 27 vereinbarten Punkte wurde bereits verwirklicht. (siehe dazu *fp-Ausgabe Nr. 287*) Die CGFP nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass die Regierung die zugesagten Fristen zum Einreichen der betreffenden Gesetzentwürfe bislang eingehalten hat.

Die CSV-DP-Koalition wird daran erinnert, dass auch die sektorspezifischen Anliegen berücksichtigt werden müssen. Die Verhandlungen zwischen den CGFP-Mitgliedsorganisatio-

nen und dem Minister des öffentlichen Dienstes müssen vor Ablauf des aktuellen Besoldungsabkommens abgeschlossen werden.

Besonders empört zeigten sich die Mitglieder der Generalversammlung über die Situation der freiwilligen Soldaten, deren Entlohnung teilweise unter dem Mindestlohn liegt. „Dass Menschen, die dem Staat dienen, weniger verdienen als gesetzlich vorgeschrieben, ist schlichtweg skandalös“, so ein Teilnehmer.

Abseits der nationalen Themen richtete die CGFP den Blick auch nach Europa. Als Gründungsmitglied der European Confederation of Independent Trade Unions (CESI) plant sie Anfang kommenden Jahres eine nationale Konferenz zur Gleichstellungspolitik der EU. Im Mittelpunkt steht dabei die Initiative „eQual-Pro“, die Fortschritte und Herausforderungen in puncto Gendergerechtigkeit im Berufsle-



ben beleuchtet wird. „Gleichstellung ist keine Nebensache – sie ist eine Grundvoraussetzung für Fairness im Berufsleben“, betonte die CGFP zum Abschluss der Generalversammlung.

Nach zwei intensiven Tagen blieb ein klarer Eindruck zurück: Die CGFP ist entschlossen, den Sozialdialog in Luxemburg zu verteidigen – und sie wird nicht schweigen, wenn politische Macht Arroganz zeigt.

Max Lemmer

## Échange de vue entre la CGFP et le rapporteur du budget Maurice Bauer

Le 10 novembre, le conseil d'administration de la CGFP a rencontré le rapporteur budgétaire Maurice Bauer pour un échange approfondi sur les enjeux cruciaux pour la fonction publique et l'ensemble de la société.

Dès le début de l'entrevue, la CGFP a dressé un constat clair : le dialogue social laisse à désirer dans de nombreux domaines. Pourtant, un échange ouvert et constructif entre les partenaires sociaux et le gouvernement reste une condition essentielle pour aboutir à des décisions durables et équitables.

La réforme fiscale prévue a été au centre des discussions. La CGFP juge que la période transitoire de 20 ans proposée par le gouvernement pour les contribuables actuels de la classe 2 est insuffisante. Par ailleurs, il reste à définir le sort des personnes qui, après un divorce ou le décès de leur conjoint, passent actuellement de la classe 2 à la classe 1a, alors que ces deux classes seront supprimées.

L'allègement fiscal pour les entreprises annoncé par la coalition CSV-DP a également été abordé. Cette démarche entraînera inévitablement une baisse des recettes fiscales. Selon la CGFP, cette réduction ne doit pas peser sur les citoyens. Il est crucial d'assurer une répartition équitable de la charge fiscale et de protéger les ménages contre de nouvelles contraintes financières.

### Logement : des défis persistants

Le logement reste un défi majeur. Les prix élevés de l'immobilier continuent de peser lourdement sur les familles, certaines consacrant

jusqu'à 50 % de leur revenu pendant 40 ans pour rembourser leur prêt. La CGFP demande aux banques plus de souplesse dans l'octroi des crédits et exprime des doutes sur l'efficacité des mesures budgétaires prévues pour résoudre la crise du logement.

Une note positive : l'automatisation croissante des aides sociales. Elle permet de mieux cibler les bénéficiaires et d'optimiser l'efficacité des soutiens publics.

La CGFP a également salué le renforcement de la transparence budgétaire. Les ministères utiliseront davantage d'indicateurs pour suivre l'atteinte des objectifs. Cette mesure constitue

un pas important vers une gestion encore plus efficace des finances publiques.

Enfin, la CGFP s'est penchée sur la question de l'intelligence artificielle dans le monde du travail en rappelant que ces évolutions technologiques comportent à la fois des opportunités et des risques. Pour accompagner au mieux les travailleurs, elle réclame des offres de reconversion et de formation continue. Parallèlement, il est essentiel que l'État intensifie dans les prochains mois l'orientation et la sensibilisation dans les écoles, afin de préparer les jeunes aux nouvelles exigences du monde du travail.

ml







## CGFP-Versicherungen – Optimal abgesichert mit CGFP Assurances

Mit CGFP Assurances sichern Sie sich zuverlässig gegen finanzielle Risiken ab – einfach, flexibel und zu exklusiven Vorteilstarifen für CGFP-Mitglieder. Gemeinsam mit den erfahrenen Partnern „Baloise Assurances“ und „Baloise Vie“ bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für **Auto-, Haftpflicht-, Feuer- und „Assistance“ Versicherungen.**

Ihre Vorteile:

- attraktive Sonderbedingungen ausschließlich für CGFP-Mitglieder
- persönliche, kompetente Beratung
- größtenteils jährlich kündbare Verträge
- kein unnötiger Papierkram

Mehr Informationen können Sie über das beiliegende Anfrageformular beziehen. Für eine telefonische Beratung erreichen Sie uns unter **+352 27 04 28 01**

## DKV: Erstklassige Leistungen

**EASY HEALTH** der DKV Luxembourg, Mitglied der LALUX Gruppe, bietet Ihnen Sicherheit und optimale medizinische Versorgung im Krankheitsfall. Egal ob als **Patient erster Klasse im Krankenhaus mit Chefarztbehandlung, Kinésithérapie, alternative Behandlungsmethoden, zahn- oder augenärztliche Behandlungen** – als leistungsstarke Krankenzusatzversicherung greift sie auch dann, wenn die gesetzliche Krankenkasse die Kosten nicht übernimmt. Und mit der integrierten Soforthilfe im Ernstfall **BEST CARE<sup>+</sup>** und der Auslandsreisekrankenversicherung **TRAVEL<sup>+</sup>** sind Sie das ganze Jahr über ideal abgesichert.

Profitieren Sie als CGFP-Mitglied von exklusiven Sonderkonditionen mit 10 % Rabatt! Wir beraten Sie gerne:

Cédric Molitor T +352 691 222 199 | [molitor.assurances@agence.dkv.lu](mailto:molitor.assurances@agence.dkv.lu)



## CGFP/BHW-Baukredite – Mit Sicherheit ins Eigenheim

Wohnen in Luxemburg ist für viele zu einer echten finanziellen Herausforderung geworden. Steigende Immobilienpreise, strengere Kreditbedingungen und fehlendes Startkapital erschweren vor allem jungen Familien und der Mittelschicht den Traum der eigenen vier Wände. Genau hier setzt die von der „Oeuvre CGFP d'Épargne-Logement“ und deren Kooperationspartner BHW angebotene Finanzierungsformel an.

Der BHW-Sofortkredit mit CGFP-Gewerkschaftsdarlehen bietet beim Kauf, beim Bau oder bei der Renovierung Ihres Eigenheims einen verlässlichen Finanzierungsplan, der unter bestimmten Voraussetzungen staatlich gefördert wird. Sie profitieren von einer langfristigen Zinssicherheit und einer individuellen Beratung. Besonders interessant: **Erträge aus klassischen Bausparverträgen sind von der Quellensteuer befreit**, was zusätzlichen finanziellen Spielraum schafft. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter **+352 47 36 51** und kommen Sie Ihrem Traum vom Eigenheim einen großen Schritt näher.





## CGFP-Konsumkredit – Ihre flexible Finanzierung für alle Lebenslagen

Ob beim Kauf eines Neuwagens, der Erneuerung der Inneneinrichtung für Wohnräume oder bei dringend erforderlichen Reparaturarbeiten – manchmal wird schnell eine finanzielle Unterstützung benötigt. Mit dem zinsgünstigen CGFP-Konsumkredit bleiben Sie jederzeit flexibel und erfüllen sich Ihre Wünsche ohne lange Wartezeit.

Der **Konsumkredit** („petit prêt“ oder „prêt personnel“) bietet Ihnen:

- eine schnelle Auszahlung von bis zu **25.000 €**
- eine flexible Laufzeit von bis zu **60 Monaten**
- steuerlich absetzbare Zinsen – zusätzliche Ersparnisse für Sie

Der CGFP-Konsumkredit ist die ideale Lösung, um kurzfristige finanzielle Engpässe zu überbrücken. Nutzen Sie die Vorteile einer sicheren Finanzierung mit starken, vorteilhaften Bedingungen.

Weitere Informationen erhalten Sie über das beiliegende Anfrageformular oder telefonisch unter **+352 47 36 51**. Wir beraten Sie gerne persönlich!

## CGFP-Zusatzpensionen: Clever und sicher vorsorgen

Eine stabile Altersvorsorge ist heute wichtiger denn je. Die steigende Lebenserwartung, die wachsende Unsicherheit rund um die gesetzliche Rentenfinanzierung und das Risiko von Altersarmut verleiten immer mehr Menschen dazu, eine Zusatzversicherung abzuschließen. Mit den CGFP-Zusatzpensionen bietet CGFP Assurances eine verlässliche, risikofreie Lösung, die speziell auf Personen zugeschnitten ist, die Wert auf Stabilität und langfristige Planung legen.

Der klassische Versicherungsvertrag im Bereich der „Prévoyance-vieillesse“ ermöglicht es CGFP-Mitgliedern, ihren finanziellen Spielraum im Ruhestand zu verbessern. Das auf Wunsch hin beim Pensionsantritt frei verfügbare Teilkapital bzw. die auf Lebenszeit ausgerichtete monatliche Zusatzrente unterliegen einer günstigen Besteuerung. Die erfahrenen Berater von CGFP Assurances stehen Ihnen vertrauensvoll zur Seite. Füllen Sie das grüne Formular aus und machen Sie den ersten Schritt in eine sorglose Zukunft.



## Entdecken Sie die Welt mit Lux Voyages

Reisen bedeutet Freiheit, Aufbruchsstimmung und unvergessliche Erlebnisse. Bei der CGFP-Reiseagentur **Lux Voyages** finden Sie genau das Angebot, das zu Ihnen passt – vom spontanen Kurztrip bis zur großen Fernreise. Das erfahrene Team nimmt sich Zeit für Ihre Wünsche und stellt individuelle Reisevorschläge zusammen, die optimal auf Ihr Budget und Ihre Ansprüche abgestimmt sind. Dank der Zusammenarbeit mit namhaften Reiseveranstaltern bleiben Ihnen böse Überraschungen erspart. Als CGFP-Mitglied profitieren Sie zusätzlich von exklusiven Vorteilen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren – Ihr nächstes Reiseerlebnis ist zum Greifen nah.

**Lux Voyages, 25A, boulevard Royal, Luxemburg**  
**Montag–Freitag: 08:00–18:00 Uhr | Samstag: 09:00–13:00 Uhr**  
**Tel. +352 47 00 47-1 • info@luxvoyages.lu**



Weitere Einzelheiten finden Sie  
auf unserer Homepage  
**www.cgfp-services.lu**





# Der Traum vom Eigenheim

Mit einem BHW/CGFP-Baukredit  
rückt dieser Wunsch in greifbare Nähe

Mit CGFP und BHW an Ihrer Seite sichern Sie sich attraktive Konditionen und Zinssicherheit für die gesamte Laufzeit. Durch einen Direkt-Abschluss Ihres Darlehensvertrags bei der Oeuvre CGFP d'Epargne-Logement sind Sie schon bald stolzer Besitzer Ihrer eigenen vier Wände.

Ob zum Bauen, Renovieren oder Modernisieren, Ihr CGFP/BHW-Berater gibt Ihnen dazu die besten Tipps und informiert Sie über die staatlichen Fördermaßnahmen und Steuervorteile.

Erfüllen Sie sich Ihren Traum und rufen Sie noch heute die CGFP-Hotline an: Tel.: +352 47 36 51

**CGFP**  **Logement**



## Fokus auf die CGFP-Haftpflichtversicherung

Als Mitglied der CGFP haben Sie die Möglichkeit über CGFP-Assurances eine Haftpflichtversicherung (RC) für Berufs- und /oder Privatleben zu besonders günstigen Bedingungen abzuschließen.

### Was deckt die berufliche Haftpflichtversicherung?

Die Haftpflichtversicherung für das Berufsleben deckt mögliche Schadensfälle vom Versicherten gegenüber Drittpersonen, die ausschließlich im Rahmen der Ausübung seines Berufes passieren.

### Was deckt eine Haftpflichtversicherung für das Privatleben?

Mit einer Haftpflichtversicherung für das Privatleben kann sich der Versicherte gegen Sach- und Personenschäden absichern, die er, sowie alle Personen, die dauerhaft bei ihm wohnen, Drittpersonen unabsichtlich verursachen.

### Wozu dient eine Rechtsschutzversicherung?

Die Rechtsschutzversicherung garantiert die Bereitstellung der gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen zur Verteidigung bei Konflikten vertraglicher oder nicht vertraglicher Art.

Drei verschiedene Deckungsarten stehen Ihnen zur Auswahl:

**Risiko A 12 € / Jahr / Versicherter**

Berufshaftpflicht mit Rechtsschutz für den Versicherten

**Risiko B 39 € / Jahr / Haushalt**

wie Risiko A

+ Privathaftpflicht mit Rechtsschutz (im Falle eines Haftpflichtschadens) für den gesamten Haushalt des Versicherten

**Risiko C 65 € / Jahr / Haushalt**

wie Risiko B

+ erweiterter Rechtsschutz für das Einklagen oder die Verteidigung bei einer Reihe vertraglicher und nichtvertraglicher Konflikte



Weitere Informationen sowie Anmeldeformular finden Sie unter [www.cgfp-services.lu](http://www.cgfp-services.lu)

## AVEZ-VOUS CHANGÉ D'ADRESSE ?

Alors n'oubliez pas de nous le faire savoir par voie postale :

**CGFP**  
488, route de Longwy  
L-1940 Luxembourg

ou en utilisant  
le formulaire électronique ci-joint :  
[www.cgfp.lu/contact/changement-adresse](http://www.cgfp.lu/contact/changement-adresse)



## WERDEN SIE NOCH HEUTE MITGLIED!

**CONFÉDÉRATION GÉNÉRALE DE LA FONCTION PUBLIQUE**  
Boîte postale 210  
L-2012 LUXEMBOURG

Die CGFP bietet unter anderem eine wirksame Berufsvertretung, kostenlose juristische Beratungen in Beamtenrechtsfragen, kostenlose Auskünfte und Unterstützung in Gehalts-, Pensions-, Krankenkassen- und Steuerangelegenheiten sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot wie z.B. CGFP-Bausparen, CGFP-Versicherungen, Krankenzusatzversicherung und Zusatzpensionsversicherung.



## Cours de formation et d'appui scolaires



Cours d'appui, de rattrapage, de révision et de méthodologie pour les élèves de l'enseignement secondaire classique et général luxembourgeois

### INSCRIPTION ET INFORMATIONS

#### ACCUEIL TÉLÉPHONIQUE:

**mardi:** de 9h30 à 11h30 et de 14h30 à 16h30,  
**mercredi:** de 14h30 à 16h30,  
**jeudi et vendredi:** de 9h30 à 11h30

**AFAS** *CGFP*  
Association de Formation et d'Appui scolaires a.s.b.l.

Tél.: 26 77 77 77 – [afas@cgfp-services.lu](mailto:afas@cgfp-services.lu)  
<https://www.cgfp-services.lu/services/afas>

# MIT DANK ZURÜCKSCHAUEN MIT ZUVERSICHT NACH VORNE GEHEN

Seit 2012 begleitet **Bonjour Bébé!** Mütter und Neugeborene in Lomé (Togo), wo Armut, fehlende medizinische Versorgung und desolate Infrastrukturen den Alltag prägen.

Für viele Frauen bedeutet eine Schwangerschaft **Lebensgefahr für Mutter und Kind**. Daher fahren Hebammen zu den Familien, führen Vorsorge- und Nachuntersuchungen durch und bieten eine medizinische Betreuung an, die sonst unerreichbar wäre.

Parallel hat sich die Aufklärungsarbeit zu einem zentralen Element des Projekts entwickelt. Von Jahr zu Jahr erreichen die Sensibilisierungsinitiativen mehr Menschen und **fördern das Bewusstsein für Gesundheit** und Fürsorge.

Auch die **künstliche Säuglingsmilch** ist ein wichtiger Bestandteil der Unterstützung, denn viele Mütter können nur wenig oder keine Muttermilch geben.

## Zwischen 2022 und 2025 konnten wir:

- 11.500 Hausbesuche durchführen,
- 376 Aufklärungsgespräche organisieren,
- 20.648 Dosen Säuglingsnahrung verteilen,
- 118 Frauen und 1.120 Babys betreuen.

Hinter jedem Erfolg stehen Menschen: engagierte Hebammen, starke Mütter, großzügige Unterstützer und Helfer.

Ihre Spenden haben Familien Hoffnung geschenkt – doch viele Mütter und Babys warten noch immer auf eine Betreuung.

**Damit mehr Leben verändert werden können...**



...spenden Sie bequem per Payconiq:



- 1 Payconiq-QR-Code mit der App scannen.
- 2 Betrag eingeben.
- 3 Zahlung per Face ID, Fingerabdruck oder Pin bestätigen.



*Ihre Spende ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen steuerlich absetzbar.*

oder überweisen Sie auf eines  
der folgenden Konten der

Fondation **CGFR** de Secours  
*helfen aus Solidarität*  
*pour les enfants de l'Afrique*

IBAN LU46 1111 0733 4614 0000 (CCPLLULL)  
IBAN LU57 0019 1000 2060 6000 (BCEELULL)



# VIRSUERG, OP DÉI VERLOOSS ASS

## OEUVRE CGFP DE SECOURS MUTUELS (STIERFKEESS)



Dacks ginn déi gesetzlech Hëllef am Stierffall net duer, fir d'Käschten fir a ronderëm d'Begriefnis ze decken. Fir deenen Hannerbliwwenen dobäi ze hëllef den, heiansdo zimmlech héich, finanziell Laascht besser kënnen ze droen, kënn Dir eng Assurance ofschléissen, bei där hinnen eng bestëmmt Zomm ausbezuelt gëtt.

D'CGFP Stierfkeess Oeuvre CGFP de Secours Mutuels ass oppe fir all d'Memberen vun der CGFP an deenen hir Liewenspartner. Als Member vun der Oeuvre CGFP de Secours Mutuels kënn Dir selwer, no engem gestaffelten Tarif, bestëmmen, wéi eng Zomm soll ausbezuelt ginn a deemno och, wéi héich déi järelech Cotisatioun gëtt.

Mat Ärer Affiliatioun an der Stierfkeess, hutt Dir och automatesch Zougang zu der Caisse Médico-Complémentaire Mutualiste CMCM.

**CGFP**  **-SERVICES**



Waart deemno net méi a mélt lech elo an d'CGFP Stierfkeess Oeuvre CGFP de Secours Mutuels fir vun de Leeschtungen vun der CMCM kënnen ze profitéieren.



CGFP-SERVICES ASBL



(+352) 47 36 51

[www.cgfp-services.lu](http://www.cgfp-services.lu)

## CMCM

### ÄR GESONDHEETSMUTUELLE



N°1  
ZU LËTZEBUERG



MÉI WÉI 2.500  
SERVICER



MÉI WÉI 280.000  
MEMBEREN



ZANTER  
1956



Zesumme mat eisem Partner IMA ass all CMCM Member weltwäit ofgedeckt fir Rapatriementer, Krankentransporter mat der Ambulanz, Rettungsasätz mam Helikopter oder Spidolsopenthalter am Fall vun engem Accident oder enger plötzlecher Krankheet am Ausland.

- Als Member braucht Dir kee medezineschen Dossier auszufëllen.
- Eng „Annulation voyage“ ass och mat am Krankheitsfall iwwert eise Partner Baloise ofgeséichert.

Eng optimal Ënnerstëtzung fir bei beschter Gesondheet ze bleiwen; fir d'ganz Famill, iwwerall an zu all Moment! Sief dat am Fall vun engem Klinikopenthalt, bei Doktesch - an Zänn dokteschkäschten zu Lëtzebuerg oder am Ausland, bei Optiker Käschten an Aen Laseren loossen, oder enger Seance beim Osteopath/Chiropraktiker.

**MIR SINN DO. FIR JIDDEREEN.**

Méi Infoën op [www.cmcm.lu](http://www.cmcm.lu)

 [cmcm\\_luxembourg](https://www.facebook.com/cmcm_luxembourg)  [@cmcm\\_lu](https://www.instagram.com/cmcm_lu)  [CMCM Luxembourg](https://www.youtube.com/channel/UCMCM_Luxembourg)  [cmcm\\_lu](https://twitter.com/cmcm_lu)  [cmcm\\_lu](https://www.linkedin.com/company/cmcm-lu)  CMCM-App

Entdeckt  
d'CMCM Welt.



**CMCM**

ÄR GESONDHEETSMUTUELLE  
ZANTER 1956



Ihr direkter Link zur  
Terminvereinbarung.  
Wir freuen uns auf Sie:  
[info-lux@bhw.lu](mailto:info-lux@bhw.lu)

# Gut wohnen heißt: gut beraten sein

BHW – Ihr Partner für die eigenen vier Wände

Wohnen ist alles: Leben, Zukunft, Sicherheit. Machen Sie Ihren Traum vom Eigenheim wahr und arbeiten Sie mit einem Partner zusammen, der es versteht, Sie bedarfsgerecht zu unterstützen.

Die CGFP ist der Bausparpartner in Luxemburg für den öffentlichen Dienst. Als Mitglied der CGFP profitieren Sie von Top-Konditionen, attraktiven Vorzugsdarlehen und von steuerlichen Vorteilen – abhängig von Ihrer individuellen Einkommenssituation für Ihren eigenen Wohnraum.

Am besten Sie sprechen noch heute unverbindlich mit einem BHW Berater über Ihre Möglichkeiten. Nutzen Sie einfach den Link oder rufen Sie die CGFP Hotline 473651 an.